

1966	Ausgegeben zu Bonn am 13. Juli 1966	Nr. 33
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
6. 7. 66	Gesetz zu dem Vertrag vom 3. März 1964 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen über die Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen .....	549
6. 7. 66	Gesetz zu dem Übereinkommen vom 20. November 1963 zur Revision der am 17. Oktober 1868 in Mannheim unterzeichneten Revidierten Rheinschiffsahrtsakte .....	560
8. 7. 66	Neununddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingent für gesalzene Seelachs) .....	569
8. 7. 66	Siebenundvierzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Erhöhung des Zollkontingents für Bananen) .....	570
16. 6. 66	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Protokolle über Änderungen des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt .....	571

**Gesetz  
zu dem Vertrag vom 3. März 1964  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen  
über die Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen**

Vom 6. Juli 1966

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Dem in Manila am 3. März 1964 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen über die Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen, dem Protokoll und dem Briefwechsel vom gleichen Tage wird zugestimmt. Der Vertrag, das Protokoll und der Briefwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

**Artikel 3**

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 13 Abs. 2 sowie das Protokoll und der Briefwechsel in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 6. Juli 1966

Der Bundespräsident  
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Mende

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Schmücker

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Schröder

Vertrag  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und der Republik der Philippinen  
über die Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen

Treaty  
between the Federal Republic of Germany  
and the Republic of the Philippines  
concerning the Promotion and Protection of Investments

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
und  
DIE REPUBLIK DER PHILIPPINEN

THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY  
and  
THE REPUBLIC OF THE PHILIPPINES

IN DEM WUNSCH, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten zu vertiefen,

DESIRING to intensify economic cooperation between both States,

IN DEM BESTREBEN, günstige Bedingungen für Kapitalanlagen von Staatsangehörigen und Gesellschaften des einen Staates im Hoheitsgebiet des anderen Staates zu schaffen und

INTENDING to create favourable conditions for investments by nationals and companies of either State in the territory of the other State, and

IN DER ERKENNTNIS, daß ein vertraglicher Schutz dieser Kapitalanlagen die private wirtschaftliche Initiative beleben und den Wohlstand beider Völker mehren wird,

RECOGNIZING that contractual protection of such investments will stimulate private business initiative and increase the prosperity of both nations,

HABEN FOLGENDES VEREINBART:

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

Artikel 1

Article 1

Jede Vertragspartei wird in ihrem Hoheitsgebiet Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei nach Möglichkeit fördern und sich bemühen, diese Kapitalanlagen in Übereinstimmung mit ihren Rechtsvorschriften zuzulassen. Sie wird diese Kapitalanlagen gerecht und billig behandeln.

Each Contracting Party shall in its territory promote as far as possible investments of nationals or companies of the other Contracting Party and shall endeavour to admit such investments in accordance with its constitution, laws and regulations. It shall accord such investments fair and equitable treatment.

Artikel 2

Article 2

(1) Eine Vertragspartei wird Kapitalanlagen in ihrem Hoheitsgebiet, die im Eigentum oder unter der tatsächlichen Kontrolle von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei stehen, nicht weniger günstig behandeln als jede andere gleichartige Kapitalanlage in ihrem Hoheitsgebiet.

(1) Investments owned by, or under the effective control of, nationals or companies of either Contracting Party in the territory of the other Contracting Party shall not be accorded by that party treatment less favourable than it accords to any other similar investment in its territory.

(2) Jede Vertragspartei wird die Betätigung von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei im Zusammenhang mit deren Kapitalanlagen sowie die Verwaltung, den Gebrauch oder die Nutzung dieser Kapitalanlagen nicht weniger günstigen Bedingungen als denjenigen unterwerfen, die sie auf die Betätigung im Zusammenhang mit jeder anderen gleichartigen Kapitalanlage in ihrem Hoheitsgebiet anwendet.

(2) Neither Contracting Party shall subject activities of nationals or companies of the other Contracting Party in connection with their investments, as well as the management, use or enjoyment of such investments, to conditions less favourable than it imposes on activities in connection with any other similar investment in its territory.

Artikel 3

Article 3

(1) Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften einer Vertragspartei genießen im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei vollen Schutz und Sicherheit.

(1) Investments of nationals or companies of either Contracting Party shall enjoy full protection and security in the territory of the other Contracting Party.

(2) Die Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften einer Vertragspartei dürfen im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei nur zum allgemeinen Wohl und gegen Entschädigung enteignet werden. Die Entschädigung muß dem Wert der enteigneten Kapitalanlage im Zeitpunkt der Enteignung entsprechen, tatsäch-

(2) The investments of nationals or companies of either Contracting Party in the territory of the other Contracting Party shall not be expropriated except for the public benefit and against compensation. Such compensation shall represent the equivalent of the investment affected at the time of expropriation; it shall be actually realiz-

lich verwertbar und frei transferierbar sein sowie unverzüglich geleistet werden. Spätestens im Zeitpunkt der Enteignung muß in geeigneter Weise für die Festsetzung und Leistung der Entschädigung Vorsorge getroffen sein. Die Rechtmäßigkeit der Enteignung und die Höhe der Entschädigung müssen in einem ordentlichen Rechtsverfahren nachgeprüft werden können.

(3) Den Staatsangehörigen oder Gesellschaften einer Vertragspartei, die durch Krieg oder sonstige bewaffnete Auseinandersetzungen, Revolution oder Aufruhr im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei Verluste an Kapitalanlagen erleiden, wird von dieser Vertragspartei hinsichtlich der Rückerstattungen, Abfindungen, Entschädigungen oder sonstigen Gegenleistungen keine weniger günstige Behandlung gewährt als jeder anderen gleichartigen Kapitalanlage in ihrem Hoheitsgebiet. Hinsichtlich des Transfers solcher Leistungen werden die Vertragsparteien die Ansprüche von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei nicht weniger günstig behandeln als entsprechende Ansprüche von Staatsangehörigen oder Gesellschaften eines dritten Staates.

(4) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten auch für die Erträge von Kapitalanlagen.

(5) Hinsichtlich der in diesem Artikel geregelten Angelegenheiten genießen die Staatsangehörigen oder Gesellschaften einer Vertragspartei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei Meistbegünstigung.

#### Artikel 4

Jede Vertragspartei gewährleistet den Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei den Transfer des Kapitals, der Erträge und im Falle der Liquidation des Nettoerlöses der Liquidation.

#### Artikel 5

Wird eine Vertragspartei aus einer Gewährleistung für eine Kapitalanlage in Anspruch genommen, so ist sie unbeschadet ihrer Rechte aus Artikel 10 befugt, zu den Bedingungen ihres Rechtsvorgängers die Rechte wahrzunehmen, die auf sie kraft Gesetzes übergegangen oder ihr von dem Rechtsvorgänger abgetreten worden sind (übertragene Ansprüche). Für den Transfer der an die betreffende Vertragspartei auf Grund der übertragenen Ansprüche zu leistenden Zahlungen gelten Artikel 3 Absätze 2, 4 und 5 und Artikel 4 sinngemäß.

#### Artikel 6

(1) Soweit die Beteiligten nicht eine abweichende, von den zuständigen Stellen der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sich die Kapitalanlage befindet, zugelassene Regelung getroffen haben, erfolgen Transferierungen nach Artikel 3 Absätze 2, 3 oder 4, nach Artikel 4 oder Artikel 5 unverzüglich und zu dem für laufende Geschäfte am Tage des Transfers gültigen Kurs.

(2) Der für laufende Geschäfte gültige Kurs beruht auf dem mit dem Internationalen Währungsfonds vereinbarten Paritätswert (par value) und muß innerhalb der nach Artikel IV Abschnitt 3 des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds zugelassenen Schwankungsbreite beiderseits der Parität (parity) liegen.

(3) Besteht in bezug auf eine Vertragspartei im Zeitpunkt der Transferierung kein Umrechnungskurs im Sinne von Absatz 2, so wird der amtliche Kurs angewandt, den diese Vertragspartei für ihre Währung im Verhältnis zum US-Dollar oder zu einer anderen frei konvertierbaren Währung oder zum Gold festgelegt hat. Ist auch ein solcher Kurs nicht festgelegt, so lassen die

able, freely transferable, and shall be made without delay. Adequate provision shall have been made at or prior to the time of the deprivation for the determination and the giving of such compensation. The legality of any such deprivation and the amount of compensation shall be subject to review by due process of law.

(3) Nationals or companies of either Contracting Party who owing to war or other armed conflict, revolution or revolt in the territory of the other Contracting Party suffer the loss of investments situated there, shall be accorded treatment no less favourable by such other Contracting Party than that party accords to any other similar investment in its territory as regards restitution, indemnification, compensation or other valuable consideration. With respect to the transfer of such payments each Contracting Party shall accord to the requests of nationals or companies of the other Contracting Party a treatment no less favourable than is accorded to comparable requests made by nationals or companies of any third State.

(4) The provisions of paragraphs (1), (2) and (3) above shall likewise apply to returns from investments.

(5) The nationals and companies of either Contracting Party shall enjoy most-favoured nation treatment in the territory of the other Contracting Party in respect of the matters provided for in the present Article.

#### Article 4

Either Contracting Party shall guarantee to the nationals or companies of the other Contracting Party the transfer of the capital, of the returns from it and, in the event of liquidation, of the net proceeds from such liquidation.

#### Article 5

If a claim arising out of a guarantee given for an investment is asserted against a Contracting Party, the latter shall, without prejudice to its rights under Article 10, be authorized on the conditions stipulated by its predecessor in title to exercise the rights having been assigned to such party by law or having been ceded to it by the predecessor in title (devolved interest). As regards the transfer of payments to be made by virtue of the devolved interest to the Contracting Party concerned, paragraphs (2), (4) and (5) of Article 3 as well as Article 4 shall apply mutatis mutandis.

#### Article 6

(1) To the extent that those concerned have not made another arrangement admitted by the appropriate agencies of the Contracting Party in whose territory the investment is situated, transfers under paragraphs (2), (3) or (4) of Article 3, under Article 4 or Article 5 shall be made without delay and at the rate of exchange effective for current transactions on the day the transfer is made.

(2) The rate of exchange effective for current transactions shall be based on the par value agreed with the International Monetary Fund and shall lie within the margins above or below the parity admitted under Section 3 of Article IV of the Articles of Agreement on the International Monetary Fund.

(3) If at the date of transfer no rate of exchange within the meaning of paragraph (2) above exists in respect of the Contracting Party concerned, the official rate fixed by such Contracting Party for its currency in relation to the US dollar or to another freely convertible currency or to gold shall be applied. If no such rate has been fixed, the appropriate agencies of the Contracting Party

zuständigen Stellen der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet das Kapital angelegt ist, einen Umrechnungskurs zu, der gerecht und billig ist.

in whose territory the capital is invested shall admit a rate of exchange that is fair and equitable.

#### Artikel 7

Ergibt sich aus den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei oder aus völkerrechtlichen Verpflichtungen, die neben diesem Vertrag zwischen den Vertragsparteien bestehen oder in Zukunft begründet werden, eine Regelung, durch die den Kapitalanlagen der Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei eine günstigere Behandlung als nach diesem Vertrag zu gewähren ist, so bleibt diese Regelung durch den vorliegenden Vertrag unberührt. Jede Vertragspartei wird jede andere Verpflichtung einhalten, die sie in bezug auf Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei in ihrem Hoheitsgebiet übernommen hat.

#### Article 7

If the legislation of either Contracting Party or international obligations existing at present or established hereafter between the Contracting Parties in addition to the present Treaty result in a position entitling investments of nationals or companies of the other Contracting Party to a treatment more favourable than is provided for by the present Treaty, such position shall not be affected by the present Treaty. Either Contracting Party shall observe any other obligation it may have entered into with regard to investments within its territory by nationals or companies of the other Contracting Party.

#### Artikel 8

(1) Der Ausdruck „Kapitalanlagen“ umfaßt alle Vermögenswerte insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- a) Eigentum an beweglichen und unbeweglichen Sachen sowie sonstige dingliche Rechte wie Hypotheken, Pfandrechte, Nießbrauch oder dergleichen;
- b) Anteilsrechte an Gesellschaften und andere Arten von Beteiligungen;
- c) Ansprüche auf Geld oder Leistungen, die einen wirtschaftlichen Wert haben;
- d) Urheberrechte, Rechte des gewerblichen Eigentums, technische Verfahren, Handelsnamen und goodwill;
- e) öffentlich-rechtliche Konzessionen.

Eine Veränderung in der Form, in der Vermögenswerte angelegt werden läßt ihre Eigenschaft als Kapitalanlage unberührt, es sei denn die Veränderung steht im Widerspruch zu der für die ursprüngliche Kapitalanlage erforderlichenfalls erteilten Zulassung.

(2) Der Ausdruck „Erträge“ bezeichnet diejenigen Beträge, die auf eine Kapitalanlage für einen bestimmten Zeitraum als Nettogewinnanteile oder Zinsen entfallen

(3) Der Ausdruck „Staatsangehörige“ bezeichnet

- a) in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland: Deutsche im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;
- b) in bezug auf die Republik der Philippinen: Bürger der Philippinen im Sinne des Artikels IV der Verfassung der Republik der Philippinen.

(4) Der Ausdruck „Gesellschaften“ bezeichnet

- a) in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland: jede juristische Person sowie jede Handelsgesellschaft oder sonstige Gesellschaft oder Vereinigung mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, die ihren Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland hat und nach den Gesetzen zu Recht besteht, gleichviel ob die Haftung ihrer Gesellschafter, Teilhaber oder Mitglieder beschränkt oder unbeschränkt und ob ihre Tätigkeit auf Gewinn gerichtet ist oder nicht;
- b) in bezug auf die Republik der Philippinen: jede juristische Person sowie jede Handelsgesellschaft oder sonstige Gesellschaft oder Vereinigung mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, die ihren Sitz im Hoheitsgebiet der Republik der Philippinen hat und nach den Gesetzen zu Recht besteht, gleichviel ob die Haftung ihrer Gesellschafter, Teilhaber oder Mitglieder beschränkt oder unbeschränkt und ob ihre Tätigkeit auf Gewinn gerichtet ist oder nicht.

#### Article 8

(1) The term "investment" shall comprise every kind of asset, and more particularly, though not exclusively:

- a) movable and immovable property as well as any other rights in rem, such as mortgages, liens, pledges, usufructs, and similar rights;
- b) shares or other kinds of interest in companies;
- c) titles to money or to any performance having an economic value;
- d) copyrights, industrial property rights, technical processes, trade-names, and goodwill;
- e) business concessions under public law.

Any alteration of the form in which assets are invested shall not affect their classification as investment, provided that such alteration is not contrary to the admission, if any, granted in respect of the assets originally invested

(2) The term "returns" shall mean the amounts yielded by an investment as net profit or interest for a specific period.

(3) The term "nationals" shall mean

- a) in respect of the Federal Republic of Germany: Germans within the meaning of the Basic Law for the Federal Republic of Germany;
- b) in respect of the Republic of the Philippines: citizens of the Philippines within the meaning of Article IV of the Constitution of the Republic of the Philippines.

(4) The term "companies" shall mean

- a) in respect of the Federal Republic of Germany: any juristic person as well as any commercial or other company or association with or without legal personality, having its seat in the territory of the Federal Republic of Germany and lawfully existing consistent with legal provisions, irrespective of whether the liability of its partners, associates or members is limited or unlimited and whether or not its activities are directed at profit;
- b) in respect of the Republic of the Philippines: any juristic person as well as any commercial or other company or association with or without legal personality, having its seat in the territory of the Republic of the Philippines and lawfully existing consistent with legal provisions, irrespective of whether the liability of its partners, associates or members is limited or unlimited and whether or not its activities are directed at profit.

## Artikel 9

Diesem Vertrag unterliegen auch Kapitalanlagen, die Staatsangehörige oder Gesellschaften der einen Vertragspartei in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften der anderen Vertragspartei in deren Hoheitsgebiet schon vor dem Inkrafttreten dieses Vertrages vorgenommen haben. Das Abkommen vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden bleibt unberührt.

## Artikel 10

(1) Streitigkeiten über die Auslegung oder Anwendung dieses Vertrages sollen, soweit möglich, durch die Regierungen der beiden Vertragsparteien beigelegt werden.

(2) Kann eine Streitigkeit auf diese Weise nicht beigelegt werden, so ist sie auf Verlangen einer der beiden Vertragsparteien einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

(3) Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall wie folgt gebildet: jede Vertragspartei bestellt ein Mitglied und beide Mitglieder einigen sich auf den Angehörigen eines dritten Staates als Obmann, der von den Regierungen der beiden Vertragsparteien zu bestellen ist. Die Mitglieder sind innerhalb von zwei Monaten, der Obmann innerhalb von drei Monaten zu bestellen, nachdem die eine Vertragspartei der anderen mitgeteilt hat, daß sie die Streitigkeit einem Schiedsgericht unterbreiten will.

(4) Werden die in Absatz 3 genannten Fristen nicht eingehalten, so kann in Ermangelung einer anderen Vereinbarung jede Vertragspartei den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes bitten, die erforderlichen Ernennungen vorzunehmen. Besitzt der Präsident die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien oder ist er aus einem anderen Grund verhindert, so soll der Vizepräsident die Ernennungen vornehmen. Besitzt auch der Vizepräsident die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien oder ist auch er verhindert, so soll das im Rang nächstfolgende Mitglied des Internationalen Gerichtshofes, das nicht die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien besitzt, die Ernennungen vornehmen.

(5) Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen sind bindend. Jede Vertragspartei trägt die Kosten ihres Mitglieds sowie ihrer Vertretung in dem Verfahren vor dem Schiedsgericht; das Entgelt des Obmanns sowie die sonstigen Kosten werden von den beiden Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen. Das Schiedsgericht kann eine andere Kostenregelung treffen. Im übrigen regelt das Schiedsgericht sein Verfahren selbst.

## Artikel 11

Die Bestimmungen dieses Vertrages bleiben auch für den Fall von Auseinandersetzungen zwischen den Vertragsparteien in Kraft, unbeschadet des Rechts zu vorübergehenden Maßnahmen, die auf Grund der allgemeinen Regeln des Völkerrechts zulässig sind. Maßnahmen solcher Art werden spätestens zum Zeitpunkt der tatsächlichen Beendigung der Auseinandersetzung unwirksam, unabhängig davon, ob die diplomatischen Beziehungen wiederhergestellt sind.

## Artikel 12

Dieser Vertrag gilt mit Ausnahme der Bestimmungen der Protokollziffer 10, die sich auf die Luftfahrt beziehen, auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik der Philippinen innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrages eine gegenseitige Erklärung abgibt.

## Article 9

The present Treaty shall also apply to investments made prior to its entry into force by nationals or companies of either Contracting Party in the territory of the other Contracting Party in accordance with the latter's legislation. This provision shall not affect the Agreement of 27 February 1953 on German External Debts.

## Article 10

(1) Disputes concerning the interpretation or application of the present Treaty should, if possible, be settled by the Governments of the two Contracting Parties.

(2) If a dispute cannot thus be settled, it shall upon the request of either Contracting Party be submitted to an arbitral tribunal.

(3) Such arbitral tribunal shall be constituted for each individual case as follows: each Contracting Party appointing one member, and these two members shall then agree upon a national of a third State as their chairman to be appointed by the Governments of the two Contracting Parties. Such members shall be appointed within two months, and such chairman within three months, after either Contracting Party has made known to the other Contracting Party that it wants the dispute to be submitted to an arbitral tribunal.

(4) If the periods specified in paragraph (3) have not been observed, either Contracting Party may, in the absence of any other relevant arrangement, invite the President of the International Court of Justice to make the necessary appointments. If the President is a national of either Contracting Party or if he is otherwise prevented from discharging the said function, the Vice-President should make the necessary appointments. If the Vice-President is a national of either Contracting Party or if he, too, is prevented from discharging the said function, the member of the International Court of Justice next in seniority who is not a national of either Contracting Party should make the necessary appointments.

(5) The arbitral tribunal shall reach its decisions by a majority of votes. Such decisions shall be binding. Each Contracting Party shall bear the cost of its own member and of its counsel in the arbitral proceedings; the fee of the chairman and the remaining costs shall be borne in equal parts by both Contracting Parties. The arbitral tribunal may make a different regulation concerning costs. In all other respects, the arbitral tribunal shall determine its own procedure.

## Article 11

The provisions of the present Treaty shall remain in force also in the event of any conflict arising between the Contracting Parties, without prejudice to the right of taking such temporary measures as are permitted under the general rules of international law. Measures of this kind shall cease to exist not later than on the date of the actual termination of the conflict, irrespective of whether or not diplomatic relations have been re-established.

## Article 12

With the exception of the provisions in Number 10 of the Protocol, referring to air transport, the present Treaty shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not made a contrary declaration to the Government of the Republic of the Philippines within three months from the entry into force of the present Treaty.

## Artikel 13

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden sollen sobald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieser Vertrag tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft. Er bleibt fünf Jahre lang in Kraft und verlängert sich auf unbegrenzte Zeit, sofern er nicht ein Jahr vor seinem Ablauf von einer der beiden Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird. Nach Ablauf von fünf Jahren kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von einem Jahr gekündigt werden.

(3) Für Kapitalanlagen, die bis zum Zeitpunkt des Außerkrafttretens des Vertrages vorgenommen worden sind, gelten die Artikel 1 bis 12 noch für weitere zwanzig Jahre vom Tage der Beendigung dieses Vertrages an.

GESCHEHEN zu Manila am Dritten März Neunzehnhundertvierundsechzig, in vier Urschriften, zwei in deutscher, zwei in englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Bundesrepublik Deutschland:

Franz Ferring

Geschäftsträger a. i. der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Kurt Daniel

Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Vorsitzender der Deutschen Delegation

Für die Republik der Philippinen:

Librado D. Cayco

Amtierender Außenminister  
der Republik der Philippinen

## Article 13

(1) The present Treaty shall be ratified, and the instruments of ratification shall be exchanged as soon as possible in Bonn.

(2) The present Treaty shall enter into force one month after the day of exchange of the instruments of ratification. It shall remain in force for a period of five years, and shall continue in force thereafter for an unlimited period except if denounced in writing by either Contracting Party one year before its expiration. After the expiry of the period of five years, the present Treaty may be denounced at any time by either Contracting Party upon giving one year's notice.

(3) In respect of investments made prior to the date of termination of the present Treaty, the provisions of Articles 1 to 12 shall continue to be effective for a further period of twenty years from the date of termination of the present Treaty.

DONE at Manila on this Third day of March, Nineteen Hundred and Sixty-Four, in four originals, two each in the German and English languages, all four texts being equally authentic.

For the Federal Republic of Germany:

Franz Ferring

Chargé d'Affaires a.i. of the Federal Republic of Germany

Dr. Kurt Daniel

Ministerialdirigent in the Federal Ministry  
of Economic Affairs  
and  
Chairman of the German Delegation

For the Republic of the Philippines:

Librado D. Cayco

Acting Secretary of Foreign Affairs  
of the Republic of the Philippines

## Protokoll

Bei der Unterzeichnung des Vertrages über die Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten außerdem folgende Vereinbarungen getroffen, die als Bestandteile des Vertrages betrachtet werden sollen:

## (1) Zu Artikel 1

Kapitalanlagen, die in Übereinstimmung mit diesem Vertrag und den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei im Anwendungsbereich ihrer Rechtsordnung von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei vorgenommen worden sind, genießen den vollen Schutz dieses Vertrages.

## (2) Zu Artikel 1 und 2

Jede Vertragspartei behält sich das Recht vor, die Zulassung einer Kapitalanlage in ihrem Hoheitsgebiet von einer „Zulassungsurkunde“ abhängig zu machen, die sie für Kapitalanlagen ausstellen wird, welche ihr für eine Zulassung nach Artikel 1 geeignet erscheinen. In dieser Zulassungsurkunde können die von Artikel 2 abweichenden Vorrechte, Befreiungen und Bedingungen, welche die zulassende Partei den betreffenden Kapitalanlagen gewährt oder auf sie anwendet, festgelegt sein. Solche Abweichungen sind nur wirksam, wenn die abweichenden Maßnahmen in der Zulassungsurkunde genau bezeichnet und im einzelnen festgelegt worden sind. Die Bestimmungen des Artikels 2 finden insoweit keine Anwendung. Es besteht Einverständnis, daß keine Vertragspartei Bedingungen festlegen darf, die von den anderen Bestimmungen des Vertrages abweichen.

## (3) Zu Artikel 2

a) Artikel 2 ist nicht so auszulegen, daß dadurch Staatsangehörige oder Gesellschaften der Bundesrepublik Deutschland berechtigt wären, die besonderen Rechte und Vorteile in Anspruch zu nehmen, welche die Republik der Philippinen Staatsangehörigen und Gesellschaften der Vereinigten Staaten von Amerika auf Grund bestehender Vereinbarungen gewährt. Artikel 2 darf ebenfalls nicht so ausgelegt werden, daß Staatsangehörige oder Gesellschaften der Bundesrepublik Deutschland berechtigt sind, die besonderen Rechte und Vorteile in Anspruch zu nehmen, die in Artikel XIII Abs. 1 und Artikel XIV Abs. 8 der Verfassung der Republik der Philippinen den Bürgern, Gesellschaften, Vereinigungen oder Unternehmen der Republik der Philippinen vorbehalten sind.

## b) Zu Absatz 1

Jede Vertragspartei behält sich das Recht vor, Kapitalanlagen nicht als unter „Kontrolle“ stehend anzuerkennen, wenn die Kontrolle auf einen Staatsangehörigen oder eine Gesellschaft der anderen Vertragspartei zu dem Zweck übertragen worden ist, einem Staatsangehörigen oder einer Gesellschaft eines dritten Staates die von diesem Vertrag gewährten Rechte zu verschaffen.

## c) Zu Absatz 2

aa) Als „Betätigung“ im Sinne von Artikel 2 Abs. 2 ist insbesondere aber nicht ausschließlich anzusehen: der Bezug von Roh- und Hilfsstoffen, Energie und Brennstoffen, von Produktions- und Betriebsmitteln

## Protocol

On signing the Treaty concerning the Promotion and Protection of Investments, concluded between the Federal Republic of Germany and the Republic of the Philippines, the undersigned plenipotentiaries have, in addition, agreed on the following provisions which should be regarded as an integral part of the said Treaty:

## (1) To Article 1

Investments made in accordance with the present Treaty and the laws and regulations of either Contracting Party within the area of application of that party's legal system by nationals or companies of the other Contracting Party, shall enjoy the full protection of the present Treaty.

## (2) To Articles 1 and 2

Either Contracting Party reserves the right to require as a prerequisite to the admission of an investment within its territory a "certificate of admission" which it shall issue to investments it considers admissible pursuant to Article 1. Such certificate of admission may specify favours, immunities, and conditions deviating from Article 2 which the admitting party grants or imposes in respect of the investment concerned. Such deviations shall only be effective if the deviating measures have been described in detail and laid down individually in the certificate of admission. The provisions of Article 2 shall to that extent not be applicable. It shall be understood that neither Contracting Party may specify conditions deviating from the other provisions of the Treaty.

## (3) To Article 2

(a) Nothing in Article 2 shall be construed to entitle nationals or companies of the Federal Republic of Germany to the special rights and privileges accorded by the Republic of the Philippines to nationals and companies of the United States of America by virtue of existing agreements. Neither shall Article 2 be construed to entitle nationals or companies of the Federal Republic of Germany to any special right or privilege reserved by Article XIII, Section 1 and Article XIV, Section 8 of the Constitution of the Republic of the Philippines to citizens, corporations, associations or entities of the Republic of the Philippines.

## (b) To paragraph 1

Either Contracting Party reserves the right not to recognize investments as within the meaning of "control" where the control was transferred to a national or company of the other Contracting Party for the purpose of enabling a national or company of a third State to obtain the privileges granted by the present Treaty.

## (c) To paragraph 2

aa) The following shall more particularly, though not exclusively, be deemed "activity" within the meaning of paragraph 2 of Article 2: the purchase of raw or auxiliary materials, of power or fuel, or of

aller Art sowie der Absatz von Erzeugnissen im In- und Ausland. Unbeschadet des Rechtes jeder Vertragspartei, gemäß der Protokollnummer 2 Abweichungen von Artikel 2 vorzusehen, sind folgende Maßnahmen, sofern sie nicht unter denselben Voraussetzungen gegenüber jeder anderen gleichartigen Kapitalanlage im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei angewendet werden, als „weniger günstige Bedingungen“ im Sinne des Artikels 2 Absatz 2 anzusehen: jede Beschränkung oder Behinderung der Betätigung im Sinne von Artikel 2 Abs. 2 oder des Gebrauchs, der Verwaltung oder Nutzung einer Kapitalanlage sowie andere Maßnahmen mit ähnlicher Wirkung. Maßnahmen, die aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Volksgesundheit oder Sittlichkeit zu treffen sind, gelten nicht als „weniger günstige Bedingungen“.

- bb) Artikel 2 Abs. 2 findet auf die Einreise, den Aufenthalt und die Beschäftigung als Arbeitnehmer keine Anwendung.

(4) Zu Artikel 2 und Artikel 3 Abs. 3

Der Ausdruck „jede andere gleichartige Kapitalanlage“ im Sinne vom Artikel 2 und Artikel 3 Abs. 3 bedeutet jede Kapitalanlage gleicher Art im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei ohne Rücksicht darauf, ob sie von Staatsangehörigen oder Gesellschaften eines dritten Staates oder von einer anderen Person oder Gesellschaft vorgenommen worden sind.

(5) Zu Artikel 3

- a) Enteignung bedeutet die ganze oder teilweise Entziehung einer Kapitalanlage sowie die Beschränkung jeder Kapitalanlage, die in ihrer Auswirkung einer solchen Entziehung gleichkommt.
- b) Die Bestimmungen des Artikels 3 Abs. 2 gelten auch für die Überführung einer Kapitalanlage in öffentliches Eigentum, ihre Unterstellung unter öffentliche Aufsicht oder ähnliche Eingriffe der öffentlichen Hand, die in ihren Auswirkungen einer Enteignung im Sinne des Buchstaben a) gleichkommen.
- c) Keine Vertragspartei darf bei der Enteignung einer Kapitalanlage Staatsangehörige oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei weniger günstig behandeln als eigene Staatsangehörige oder Gesellschaften.

(6) Zu Artikel 4

Als „Liquidation“ im Sinne des Artikels 4 gilt auch eine zwecks vollständiger oder teilweiser Aufgabe der Kapitalanlage erfolgende Veräußerung.

(7) Zu Artikel 6

- a) Als „unverzüglich“ durchgeführt im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 gilt ein Transfer, der innerhalb einer Frist erfolgt, die normalerweise zur Beachtung der Transferformalitäten erforderlich ist. Diese Frist beginnt mit der Einreichung eines entsprechenden Ersuchens und darf unter keinen Umständen bei dem Transfer des Kapitals oder des Liquidationserlöses im Sinne des Artikels 4 ein Jahr und bei allen Transferierungen sechs Monate übersteigen.
- b) Wendet eine Vertragspartei im Zeitpunkt des Transfers für laufende Geschäfte mit ausdrücklicher oder stillschweigender Billigung des Internationalen Währungsfonds einen anderen als den in Artikel 6 Absatz 2 bezeichneten Kurs an, dann gilt dieser Kurs an Stelle des in Artikel 6 Absätze 2 und 3 genannten Kurses.

means of production or operation of any kind, the marketing of products inside or outside the country. Without prejudice to the right of either Contracting Party to deviate from Article 2 as provided for in Protocol Number 2, if the following measures are not applied under the same circumstances to any other similar investment in the territory of the Contracting Party concerned, such measures shall be deemed “conditions less favourable” within the meaning of paragraph 2 of Article 2: any restriction or impeding of the activities referred to in paragraph 2 of Article 2 or of the use, management or enjoyment of an investment as well as any measure having similar effects. Measures that have to be taken for reasons of public security and order, public health or morality shall not be deemed “conditions less favourable”.

- bb) Paragraph 2 of Article 2 shall not apply to entry, sojourn, and activity as an employee.

(4) To Article 2 and paragraph 3 of Article 3

The term “any other similar investment” as referred to in Article 2 and paragraph 3 of Article 3 shall be deemed to comprise any investment of a like nature in the territory of the Contracting Party concerned regardless of whether such investments have been made by nationals or companies of any third State or by any other individual or company.

(5) To Article 3

- (a) Expropriation shall mean the taking in whole or in part of any investment as well as the restricting of any investment the effect of which is tantamount to such taking.
- (b) The provisions of paragraph 2 of Article 3 shall also apply to the transfer of an investment to public ownership as well as to the subjection of an investment to public control or to similar interventions by public authorities the effect of which is tantamount to expropriation as defined in paragraph (a) above.
- (c) Neither Contracting Party shall, in expropriating an investment, subject nationals or companies of the other Contracting Party to treatment less favourable than it imposes on its own nationals or companies.

(6) To Article 4

“Liquidation” within the meaning of Article 4 shall be deemed to include any disposal effected for the purpose of completely or partly giving up the investment concerned.

(7) To Article 6

- (a) A transfer shall be deemed to have been made “without delay” within the meaning of paragraph 1 of Article 6 if made within such period as is normally required for the completion of transfer formalities. The said period shall commence on the day on which the relevant request has been submitted and may on no account exceed one year in respect of transfer of capital or liquidation proceeds as referred to in Article 4, and six months in respect of all other transfers.
- (b) If at the time of transfer a Contracting Party applies to current transactions a rate of exchange other than that referred to in paragraph 2 of Article 6 that has been expressly or tacitly approved by the International Monetary Fund such rate of exchange shall be applicable in the place of the rate of exchange referred to in paragraphs 2 and 3 of Article 6.



(8) Zu Artikel 8

- a) Erträge aus der Kapitalanlage und im Falle ihrer Wiederanlage auch deren Erträge genießen den gleichen Schutz wie die Kapitalanlage.
- b) Unbeschadet anderer Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit gilt insbesondere als Staatsangehöriger einer Vertragspartei jede Person, die einen von den zuständigen Behörden der betreffenden Vertragspartei ausgestellten nationalen Reisepaß besitzt.

(9) Zu Artikel 10

Artikel 10 ist nicht dahingehend auszulegen, daß er Staatsangehörige oder Gesellschaften von der Anrufung der innerstaatlichen Gerichte ausschließt.

(10) Jede Vertragspartei wird Maßnahmen unterlassen, die entgegen den Grundsätzen des freien Wettbewerbs die Beteiligung der Seeschifffahrt oder Luftfahrt der anderen Vertragspartei an der Beförderung von Gütern, die zur Kapitalanlage im Sinne dieses Vertrages bestimmt sind, oder von Personen, wenn die Beförderung im Zusammenhang mit einer solchen Kapitalanlage erfolgt, ausschalten oder behindern. Dies gilt auch für Güter, die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei oder eines dritten Staates mit Mitteln eines Unternehmens angeschafft werden, in dem Vermögenswerte im Sinne dieses Vertrages angelegt sind, sowie für Personen, wenn die Beförderung im Auftrage eines solchen Unternehmens erfolgt.

GESCHEHEN zu Manila am Dritten März Neunzehnhundertvierundsechzig, in vier Urschriften, zwei in deutscher, zwei in englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Bundesrepublik Deutschland:

Franz Ferring

Geschäftsträger a. i. der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Kurt Daniel

Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Vorsitzender der Deutschen Delegation

Für die Republik der Philippinen:

Librado D. Cayco

Amtierender Außenminister der Republik der Philippinen

(8) To Article 8

- (a) Returns from an investment as well as returns from re-invested returns shall enjoy the same protection as the original investment.
- (b) Without prejudice to any other method of determining nationality, any person in possession of a national passport issued by the appropriate authorities of either Contracting Party shall be deemed to be a national of that party.

(9) To Article 10

Nothing in Article 10 shall be construed to preclude nationals or companies of either Contracting Party from seeking relief in the local courts.

(10) Either Contracting Party shall refrain from any measures which, contrary to the principles of free competition, may prevent or hinder sea-going vessels or aircraft of the other Contracting Party from participating in the transport of goods intended for, or of persons travelling in connection with, an investment within the meaning of the present Treaty. This also applies to goods acquired in the territory of either Contracting Party or of any third State with funds of an enterprise in which capital within the meaning of the present Treaty is invested; it applies furthermore to persons travelling on behalf of such an enterprise.

DONE at Manila on this Third day of March Nineteen Hundred and Sixty-Four, in four originals, two each in the German and English languages, all four texts being equally authentic.

For the Federal Republic of Germany:

Franz Ferring

Chargé d'Affaires a.i. of the Federal Republic of Germany

Dr. Kurt Daniel

Ministerialdirigent in the Federal Ministry of Economic Affairs and Chairman of the German Delegation

For the Republic of the Philippines:

Librado D. Cayco

Acting Secretary of Foreign Affairs of the Republic of the Philippines

## Briefwechsel

Manila, den 3. März 1964

Manila, March 3, 1964

Herr Vorsitzender,

unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen der Republik der Philippinen und der Bundesrepublik Deutschland über die Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß im Laufe der Verhandlungen folgendes Einverständnis erzielt worden ist:

In der Absicht, die Vornahme von Kapitalanlagen deutscher Staatsangehöriger oder Gesellschaften im Hoheitsgebiet der Republik der Philippinen zu fördern, wird die Republik der Philippinen in Übereinstimmung mit ihren Gesetzen deutschen Staatsangehörigen, deren Ausbildung oder Erfahrung für die Kapitalanlage besonders benötigt wird, und die zur Ausübung einer Tätigkeit im Zusammenhang mit einer solchen Kapitalanlage in die Republik der Philippinen einreisen und sich dort aufhalten wollen, die erforderlichen Genehmigungen erteilen, soweit nicht Gründe der öffentlichen Ordnung, Sicherheit, Volksgesundheit und Sittlichkeit entgegenstehen.

Ich wäre dankbar, wenn Sie das obige Einverständnis bestätigen würden.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Melchor P. Aquino  
Vorsitzender der Philippinischen Delegation

An den Vorsitzenden  
der Deutschen Delegation  
Ministerialdirigent Dr. Kurt Daniel

Manila

Mr. Chairman:

With reference to the Treaty between the Republic of the Philippines and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Protection of Investments signed today, I have the honour to inform you that the following understanding has been reached in the course of our negotiations:

For the purpose of promoting investments by German nationals or companies in the territory of the Republic of the Philippines, the Republic of the Philippines will grant in accordance with its laws the necessary permits to German nationals whose training or experience is specially required by an investment and who desire to enter and stay in the Republic of the Philippines to carry on activities in connection with such investment, except as reasons of public order and security, of public health or morality may warrant otherwise.

I should be grateful if you could kindly confirm the understanding set out above.

Accept, Mr. Chairman, the assurances of my highest consideration.

Melchor P. Aquino  
Chairman of the Philippine Delegation

The Chairman  
of the German Delegation  
Ministerialdirigent Dr. Kurt Daniel

Manila

Der Vorsitzende  
der Deutschen Delegation

The Chairman  
of the German Delegation

Manila, den 3. März 1964

Manila, March 3, 1964

Herr Vorsitzender,

Mr. Chairman,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes vom 3. März 1964 zu bestätigen, der wie folgt lautet:

I have the honour to acknowledge receipt of your letter dated March 3, 1964, which reads as follows:

„Unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen der Republik der Philippinen und der Bundesrepublik Deutschland über die Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß im Laufe der Verhandlungen folgendes Einverständnis erzielt worden ist:

“With reference to the Treaty between the Republic of the Philippines and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Protection of Investments signed today, I have the honour to inform you that the following understanding has been reached in the course of our negotiations:

In der Absicht, die Vornahme von Kapitalanlagen deutscher Staatsangehöriger oder Gesellschaften im Hoheitsgebiet der Republik der Philippinen zu fördern, wird die Republik der Philippinen in Übereinstimmung mit ihren Gesetzen deutschen Staatsangehörigen, deren Ausbildung oder Erfahrung für die Kapitalanlage besonders benötigt wird, und die zur Ausübung einer Tätigkeit im Zusammenhang mit einer solchen Kapitalanlage in die Republik der Philippinen einreisen und sich dort aufhalten wollen, die erforderlichen Genehmigungen erteilen, soweit nicht Gründe der öffentlichen Ordnung, Sicherheit, Volksgesundheit und Sittlichkeit entgegenstehen.

For the purpose of promoting investments by German nationals or companies in the territory of the Republic of the Philippines, the Republic of the Philippines will grant in accordance with its laws the necessary permits to German nationals whose training or experience is specially required by an investment and who desire to enter and stay in the Republic of the Philippines to carry on activities in connection with such investment, except as reasons of public order and security, of public health or morality may warrant otherwise.

Ich wäre dankbar, wenn Sie das obige Einverständnis bestätigen würden.“

I should be grateful if you could kindly confirm the understanding set out above.“

Ich beehre mich, das vorstehende Einverständnis zu bestätigen.

I have the honour to confirm the understanding set out above.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Accept, Mr. Chairman, the assurance of my highest consideration.

Dr. Kurt Daniel

Dr. Kurt Daniel

An den Vorsitzenden  
der Philippinischen Delegation  
S. E. Botschafter Melchor P. Aquino

The Chairman  
of the Philippine Delegation  
H. E. Ambassador Melchor P. Aquino

Manila

Manila